

Städtische Kindertagesstätte  
„Am Wasserturm“  
Mecklenburger Straße 1c  
23730 Neustadt in Holstein

Tel. Nr.: 04561 / 17029, Fax: 714150

eMail: [kita-wasserturm@neustadt-holstein.de](mailto:kita-wasserturm@neustadt-holstein.de)  
[www.kiga-hort-wasserturm.de](http://www.kiga-hort-wasserturm.de)



### Qualitätsbericht „Kita Am Wasserturm“

Die Kindertagesstätte „Am Wasserturm“ in Neustadt in Holstein wurde 1971 gegründet. Träger der Einrichtung ist die Stadt Neustadt in Holstein. Die Betriebserlaubnis für unsere Einrichtung beinhaltet die Aufnahme von 210 Kindern, aufgeteilt in sechs Kindergartengruppen à 20 Kindern in den Räumlichkeiten der Kindertagesstätte „Am Wasserturm“, drei Kindergartengruppen à 20 Kinder in der Außenstelle „Schatzinsel“ und zwei Hortgruppen à 15 Kinder in den Räumlichkeiten der Kindertagesstätte „Am Wasserturm“.

Die Außenstelle Schatzinsel hat im September 2013 den Betrieb aufgenommen. Die Schaffung weiterer Betreuungsplätze war notwendig, da im Stadtgebiet der Bedarf an Kindergartenplätzen weiter zugenommen hat.

Das Haupthaus sowie die Außenstelle arbeiten nach dem gleichen pädagogischen Konzept. Uns ist es wichtig, dass beide Einrichtungen sich gemeinsam mit dieser neuen Situation und den damit verbundenen Aufgaben und Herausforderungen entwickeln. Einige Dinge, die den Tagesablauf und die Umsetzung der pädagogischen Ziele betreffen, werden in der „Schatzinsel“ gegenwärtig anders gelöst. Dieses ist erforderlich, da die Örtlichkeiten dieser Einrichtung noch nicht die Voraussetzungen bieten. Es wird zurzeit noch mit Containeranbauten gearbeitet, die eine Übergangslösung bieten. Ende 2015 soll ein Neuanbau fertig gestellt werden, der dann optimale Bedingungen für Kinder und Mitarbeiter bietet. Außerdem ist geplant, dass nach Fertigstellung der Schatzinsel eine Gruppe vom Haupthaus mit in die Außenstelle umzieht. Mit dieser Maßnahme soll erreicht werden, dass das Haupthaus entlastet wird und mehr Platz für die pädagogische Arbeit der Mitarbeiter bietet.

In der Kindertagesstätte „Am Wasserturm“ sowie in der Außenstelle „Schatzinsel“ ist Montags bis Freitags von 05.45 Uhr bis 16.00 Uhr (17.00 Uhr) geöffnet. Die Eltern haben die Möglichkeit, zwischen Betreuungsangeboten am Vormittag oder einer Ganztagsplatzbetreuung zu wählen. Zurzeit besteht unser Team aus 21 pädagogischen Fachkräften und der Kindergartenleitung.

Die Kindertagesstätte „Am Wasserturm“ liegt in einem ruhigen Wohngebiet direkt am alten Wasserturm, der unserer Einrichtung seinen Namen gibt. Im Erdgeschoss befinden sich neben den Nebenräumen fünf Gruppenräume. Im Souterrain der Einrichtung befinden sich u.a. die Räumlichkeiten einer weiteren Kindergartengruppe sowie der Schularbeitsraum und eine kleine Turnhalle. Das Außengelände ist weiträumig und bietet ein naturreiches Spielgelände mit zahlreichen Spielgeräten. Es besteht aus Rasen- und Sandflächen, Busch- und Baumgelände, Plattenwegen und Terrassen.

Die Außenstelle „Schatzinsel“ befindet sich in zentraler Ortslage auf dem Schulgelände der Jacob-Lienau-Schule Gemeinschaftsschule der Stadt Neustadt in Holstein. Das Außengelände bietet ausreichend Platz und Spielmöglichkeiten. Die „Schatzinsel“ setzt sich aus zwei Gebäudeteilen zusammen an der jeweils noch ein Anbau in Modulbauweise

angegliedert ist. Diese Module werden 2015 durch den oben genannten Neuanbau, welche die beiden Gebäudetrakte verbinden soll, ersetzt.

In unserer Einrichtung steht die ganzheitliche Entwicklung der Kinder im Vordergrund. Sie sollen sich nach ihren Möglichkeiten bestmöglich entwickeln können. Wir haben unsere Einrichtung zu einem Ort entwickelt, an dem die Kinder sich wohlfühlen können mit all dem, was sie tun: Spielen, anderen Kindern und Erwachsenen begegnen, viele Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten ergreifen, sich bewegen, zur Ruhe kommen usw.. Hierbei achten wir darauf, dass wir die Kinder ganz individuell im Rahmen unserer Möglichkeiten nach ihren Ansprüchen und Bedürfnissen fördern.

Unsere Bildungsarbeit orientiert sich an den „Leitlinien zum Bildungsauftrag von Kindertageseinrichtungen“ des Ministeriums für Bildung und Frauen des Landes Schleswig Holstein. Ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit ist außerdem das Beobachten und Dokumentieren der Entwicklung der Kinder während der gesamten Kindergartenzeit.

Werte wie Toleranz, Hilfsbereitschaft und einen respektvollen Umgang mit Mensch, Tier und Natur sehen wir als ein wichtiges Fundament einer stabilen Entwicklung und Orientierung. Wir möchten, dass unsere Kinder ein Bewusstsein für ihren Körper und dessen Bedürfnisse entwickeln. Der Alltag dafür ist voller Gelegenheiten. Verschiedene Angebote bieten gezielte Möglichkeiten einer kindgerechten Auseinandersetzung zum Thema Gesundheit. Das Einhalten von Hygieneregeln (Händewaschen, Zähneputzen, Umgang mit Lebensmitteln usw.) ist uns genauso wichtig, wie die zweimal jährlich stattfindende Zahnprophylaxe, die von einer Fachkraft des Kreisgesundheitsamtes durchgeführt wird. Ergänzend findet einmal im Jahr eine zahnärztliche Kontrolluntersuchung bei den Kindern statt. Das Einüben der Körperhygiene ist auch ein Fördern der Selbstständigkeit: Zusammen mit den Eltern helfen wir die Verhaltensweisen zu stärken, die Kinder eigenständig werden lassen.

Für die Entwicklung der Kinder ist die Bewegung außerordentlich wichtig. Wir schaffen dafür den Rahmen und die Möglichkeiten, die motorischen Fähigkeiten, die Ausdauer, den Gleichgewichtssinn, die Koordination usw. zu erproben und zu entwickeln. Hierfür steht z.B. unsere Turnhalle oder die Turnhalle der Jacob-Lienau-Schule mit vielseitigen Gerätschaften zur Verfügung. Beim Laufen, Springen, Hüpfen, Kriechen, Schaukeln, Balancieren, Wippen und Klettern arbeitet das Kind mit seinem ganzen Körper und übt mit Spaß, seine Bewegungsabläufe zu koordinieren. Ganz besonders freut es uns, dass wir mit zwei Ballettgruppen ein ganz besonderes Angebot zur Gesundheitsförderung bieten.

So oft es geht, gehen wir mit den Kindern an die frische Luft. Unser abwechslungsreiches Außengelände bietet eine Fülle an von Spiel- und Bewegungsideen.

Reichen die Möglichkeiten zur Unterstützung der gesundheitlichen Vorsorge nicht aus, wird z.B. in Zusammenarbeit mit den Eltern, den Frühförderstellen, den Kinderärzten oder dem Kinderzentrum Pelzerhaken nach Handlungsstrategien oder Fördermöglichkeiten gesucht.

In unserer Einrichtung erlernen die Kinder die sozialen Grundbausteine: Eigene Bedürfnisse aussprechen, die Bedürfnisse der Anderen zu respektieren und Regeln und Grenzen einzuhalten. Sie haben viele Gelegenheiten, z.B. den Tagesablauf mit zu gestalten, die Spielpartner und Spielort frei zu wählen. Die gemeinsame Planung von Projekten und Aktivitäten, die Mitbestimmung bei Neuanschaffung von Spielgeräten sowie die Entscheidungsfreiheit über den Zeitpunkt der Einnahme des Frühstücks lehren die elementaren Grundsteine der Demokratie. Besonders in unserem Treffpunkt haben die Kinder die Möglichkeit, Teilhabe und Mitgestaltung zu erfahren.

Im Verlauf des Vormittags wird ein offenes Frühstück angeboten. Im Rahmen der Frühstückszeit entscheiden die Kinder auch hier selbst, wann und mit wem sie das Frühstück einnehmen möchten. Das Frühstück wird mit Hilfe der Kinder zubereitet. Wir legen dabei großen Wert auf eine ausgewogene und gesunde Ernährung. So werden regelmäßig Obst, Gemüse, Vollkornprodukte sowie Milch, Tee und Säfte angeboten.

Esskultur, Tischmanieren und das anschließende Zähneputzen sind für uns dabei selbstverständlich, wie auch das Beachten von medizinischen und kulturellen Besonderheiten. Aus organisatorischen Gründen bringen die Kinder in der „Schatzinsel“ das Frühstück gegenwärtig noch von zu Hause mit. Um den Kindern aber auch hier die Möglichkeiten eines gesunden Frühstücks aufzuzeigen, haben wir in der Außenstelle einen „Buffettag“ eingerichtet.

Das Mittagessen nehmen die Ganztagskinder in der Kinderküche bzw. im Gruppenraum ein. Hierbei werden sie von zwei Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen begleitet, die auf Einhaltung der Hygiene, der Tischsitten und einer angenehmen Essensatmosphäre achten. Das Essen wird von „TISCHLEIN DECK DICH“, einem Essensanbieter geliefert, der hier im Ort das Mittagessen zubereitet und an verschiedene Einrichtungen ausliefert. Der Essensanbieter hat erklärt, ohne Konservierungsstoffe und künstlichen Geschmacksverstärkern das Essen zuzubereiten. Nach dem Mittagessen wird für die Ganztagskinder eine Schlaf- und Ruhephase angeboten.

Die regelmäßig stattfindenden Mitarbeiterbesprechungen und kleinen Teamsitzungen garantieren einen fachlichen Austausch der pädagogischen Fachkräften untereinander. Hier tauschen wir uns über geplante Projekte und aktuelle Themen aus, geben uns gegenseitig neue Anregungen und stimmen die Aktivitäten miteinander ab.

Im Rahmen von Fallbesprechungen sprechen wir über einzelne Kinder. Um jedes Kind in seiner Einzigartigkeit wahrzunehmen und unserem pädagogischen Anspruch der individuellen Förderung gerecht zu werden, ist uns dieser Austausch, auch im Hinblick auf die Elternarbeit, besonders wichtig.

In einzelnen Personalgesprächen wird ein individueller Austausch ermöglicht. Die persönliche Zufriedenheit jeder Mitarbeiterin / jedes Mitarbeiters ist eine wichtige Voraussetzung für ein gesundes Betriebsklima und eine kontinuierliche pädagogische Qualität.

Abschließend lässt sich sagen, dass das Thema „Gesundheit“ in unserer täglichen Arbeit allgegenwärtig ist. Wir haben viele Maßnahmen eingeleitet die zur Gesundheitsförderung beitragen, die sich im gesamten Kindergartenalltag widerspiegeln. Wir sind uns bewusst, dass wir uns ständig reflektieren müssen, um die Arbeit zur Gesundheitsförderung weiterhin zu optimieren. Einige Sachverhalte, besonders im baulichen Bereich, lassen sich von unserer Seite nicht direkt ändern, da sie mit Kosten einhergehen und nicht in unserem Zuständigkeitsbereich liegen. Die Teilnahme an dem Zertifizierungsverfahren der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung wird uns aber langfristig Orientierung und Motivation für neue Ideen und Impulse bieten.